

SPORTKURIER

LG OHRA-HÖRSEL

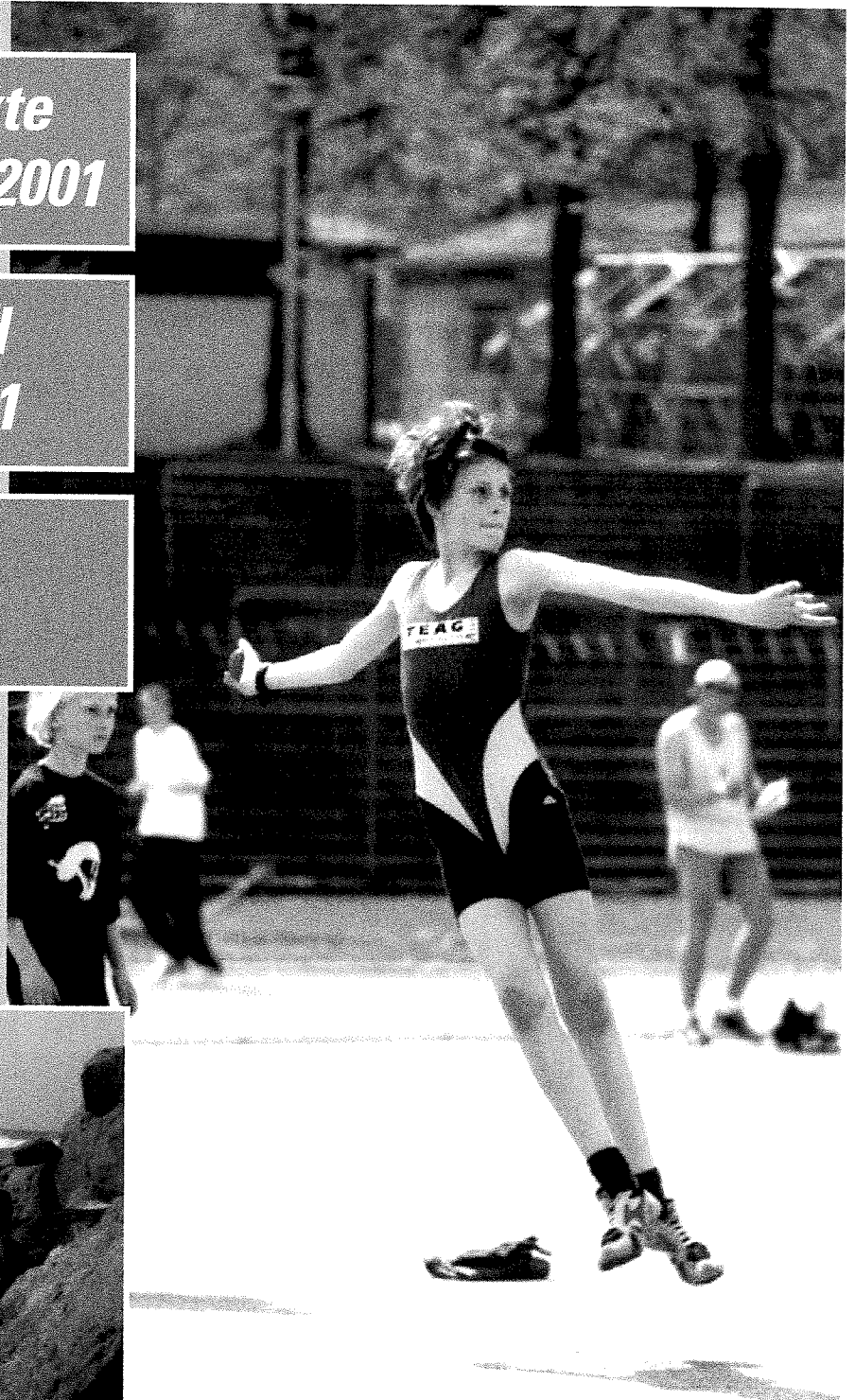
Ausgabe 22./Oktober 2001

Spendenpreis: 1,- DM

*Hallenhöhepunkte
Januar/Februar 2001*

*Medaillenspiegel
Hallensaison 2001*

*Kreiscrosslauf
in Eisenach*



LG OH-T-shirt auf Lanzarote



Pinnwand

**Anne Gräßner fragt :
" Hat jemand Startnadeln mit ? "**

Kim van den Heever (8): " Ich bin ein farbiges Mädchen, weil meine Augen verschiedene Farben vereinen. "



P. Grüneberg erklärt in einem Gespräch, in dem es um nostalgische Kleidungsstücke geht, daß er einige Trainingsjacken (Baumwolle aus DDR-Zeiten) in die Atkleidersammlung getan hat. Entrüstet über diese „Kultignoranz“ bemerken einige Sportler, daß man hätte diese Jacken aufheben sollen. Darauf sagt P. G.: " Diese alten Jacken habe ich nicht mal mehr im Keller angezogen. " Kurz darauf die Ergänzung: " Einige Schüler fanden auch die Jacke cool, als ich sie im Stadion anhatte. "

← Eisenacher Nachwuchstrainer Jürgen Kliebisch hier ausnahmsweise nicht im Stadion, sondern im Urlaub!

Herr Schreyer schreibt am 28.12.2000 um 11 Uhr 30 ins Hallenbuch Erfurt als Trainingszeit: 21 Uhr 30 - 15 Uhr. Alle Achtung ! - 17,5 Stunden Training !

Im Auto von P. Grüneberg gibt es auf der Rückfahrt eine Wissensdiskussion um Arktis und Antarktis. P. G. fragt Mareen Sawitzky ob sich Eisbären und Pinguine treffen können. Mareen: " Nein, weil die - na dingsda - woanders leben als die anderen " - gute Antwort !

Schreibt uns Eure Grüße, kleinen Anekdoten oder Lebensweisheiten oder ruft uns an: jr Sportstudio, Mauerstr. 36 a, 99867 Gotha, Tel. 036 21/8507 86

INHALT

Pinnwand	2
Sponsorentätigkeit	3
Einleitung	3
Hallenhöhepunkte Januar/Februar 2001	4-9
Medaillenspiegel Hallensaison 2001	10
Höhepunkt Hallensaison, Februar 2001	11-14
Zusammenfassung der Hallensaison	14
Kreiscrosslauf in Eisenach	14

IMPRESSUM

Herausgeber: LG Ohra-Hörsel
Vorsitzender: Klaus Kaufmann
Schatzmeister: Werner Kämpfert
Bankverbindung: LGOH · Deutsche Bank 24 Gotha
Kto.-Nr. 6604052 · BLZ 820 700 24
Redaktion und Anzeigen: Ralf Volbeding · Peter Grüneberg
Stephan Schreyer · Reinhard Ponick
Tel. 036 21/85 07 86 · Fax 85 07 88
Volker Späth · Tel. 036 21/45 22-22
Satz/Gestaltung: wedea · Werbung & Design GmbH
Schwabhäuser Straße 18 · 99867 Gotha
Tel. 036 21/45 22-0 · Fax 45 22 90 · www.wedea.de

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck und Vervielfältigung nur mit Genehmigung von wedea · Werbung & Design GmbH.

**Sponsor der Leichtathletikgemeinschaft
Ohra - Hörsel**

**Neubau
Modernisierung
Generalauftragnehmer**

**OHRDRUFER
HOCHBAU**

Suhler Straße 4 • 99885 Ohrdruf • Tel. 036 24/31 27 67



*Das Mazda-Autokauf Kirschstein unterstützte auch 2000
wieder die LG Ohra-Hörsel mit Trainingsjacken
und bietet gute Konditionen zum Autokauf für alle Mitglieder!*

Mit einiger Verzögerung folgt die lange erwartete neue Ausgabe des LGOH-Sportkuriers, in dem die Hallensaison 2000/2001 ab Januar 2001 im Mittelpunkt stehen soll. In der letzten Ausgabe 21/2001 wurde die Saison 2000 gründlich ausgewertet, die sehr erfolgreich war und der LG Ohra-Hörsel mit 47 Nennungen Platz 41 im DLV einbrachte.

Spezialfachgeschäft für Laufbekleidung

City-LAUF
SEEBER
JOGGEN - WALKEN - SPORTSWEAR

Fischgasse 5/Ecke Mönchelsstraße
99867 Gotha
Telefon/Fax (03621) 51 26 57

Die Hallenhöhepunkte Januar/Februar 2001

Hallenmeeting am 6./7.1.2001 Erfurt

Das neue Sportjahr 2001 begann für die Leichtathleten der LG Ohra-Hörsel mit dem Erfurter Hallenmeeting am 6. und 7.1.2001, an dem über 800 Sportler aus 4 Bundesländern und über 50 Vereinen am Start waren. Es bildete die unmittelbare Wettkampfvorbereitung auf die ab 13. Januar beginnenden Hallenlandestitelkämpfe der Jugend und Erwachsenen (Einzel) und Schüler (12-15) im Mehrkampf.

Die LG Ohra-Hörsel schickte über 50 Sportler an den Start, die bei Rieseneteilnehmerfeldern immerhin 9 Siege erringen konnten. Alle 9 Siege konnten durch Gothaer Sportler der LGOH erzielt werden, wobei Laura Breitsprecher mit 3 Siegen erfolgreichste LGOH Sportlerin an diesem Wochenende wurde.

Aus dem Gothaer Lager gab es **9 Siege** durch Romy Engelhaupt (w-10) über 800 m in 2:44,56 min, Laura Breitsprecher (w 12) im Hochsprung mit 1,43 m, im Weitsprung mit 5,03 m und im Kugelstoß mit 8,34 m, Anja Winter (w 15) im Dreisprung mit 10,96 m, Nicole Abram (wJB) über 800 m in 2:14,11 min und über 1500 m in 4:46,14 min, Johannes Schulze (m 12) im Hochsprung mit 1,45 m, Kevin Schneider (m 15) mit 12,13 m im Dreisprung, **zweite Plätze** durch Laura Breitsprecher (w 12) über 60 m in 8,59 s und 60 m Hürden in 10,51 s und von Anne Lückert (w 12) über 800 m in 2:33,88 min, Aline Schäffel (Frauen) im Kugelstoß mit 15,11 m, Erik Gielow (m 13) im Weitsprung mit 4,93 m, Johannes Stephan (m 13) mit 1,45 m im Hochsprung und **dritte Ränge** durch Lisa Anders (w 11) im Weitsprung mit 4,38 m, Anja Labitzke (w 12) im Kugelstoß mit 8,07 m, Anja Winter (w 15) über 300 m in 43,44 s, Martin Brieger (m 10) über 50 m in 8,07 s, Erik Gielow (m 13) über 2000 m in 7:08,62 min, Steve Schnauß (m 14) über 3000 m in 10:22,2 min, Marcus Merten (mJB) im Hochsprung mit 1,81 m und Jan Volbeding (mJB) mit 12,72 m im Dreisprung.

Vom SV Einheit Eisenach/LG Ohra-Hörsel sorgte bei den Männern Sebastian Fichner, seit November Sportstudent in Jena, für ein Ausrufezeichen. Er spulte die 200 m in PBL von 22,17 s ab und wurde somit 2. und qualifizierte sich für die Süddeutschen Meisterschaften (27./28.1.2001-Erfurt- 11 von 20 Landesverbänden).

Bei der mJA (Jugend A-18/19) wurde Jens Röhrig im Dreisprung 3. mit 12,28 m.

Bei der B-Jugend wurde Alexander Rödiger in seinem 1. Wettkampf als B-Jugendlicher (16/17) 2. mit 14,70 m, die genau 1,50 m von der im Sommer anzustrebenden C/D-Bundeskadernorm entfernt liegen. Tom Reinel (17) sprintete über 200 m in 24,07 s auf Rang 6 in PBL und konnte über die höhere A-Jugendhürde zwar PBL über 60 m Hürden sprinten in 8,82 s, aber schaffte die für die Deutschen A-Jugendmeisterschaften geforderte Norm (8,50 s) noch nicht.

Wobei er dafür als B-Jugendlicher noch 1 Jahr Zeit hat, bloß in der Halle gibt es nur Deutsche A-Jugendmeisterschaften. Tom Reinel wurde 4. vor Bruder Tim, der in 9,00 s 5. wurde und im Vorlauf in 8,97 s ebenso eine PBL

aufstellte. Beide werden kommendes Wochenende versuchen, im Sprint und Hürdenlauf das Loch zu stopfen, das der verletzte Christoph Gernand hinterlässt, denn er wollte 4 Landesmeistertitel anpeilen (60 m, 60 m Hürden, 200 m, 400 m).

Julia Kneise (wJB) wurde über 1500 m 5. in 5:27,64 min und 3. über 800 m in PBL (2:32,80 min).

Im A-Schülerbereich wurde Rene Trillitsch (m 15) über 300 m guter 3. in 41,76 s.

Anne Gräbner (w 15) war im Hochsprung mit 1,59 m Siegerin, klagte aber über Rückenschmerzen, die der Dauerlandesmeisterin (4 x hintereinander) eine bessere Höhe nicht gestatteten. Dafür überzeugte die seit Oktober von Hochsprungtrainer P. Grüneberg betreute Aileen Herrmann (16) aus Mühlhausen mit tollen 1,73 m, die lediglich noch 1 cm von der C/D-Bundeskadernorm entfernt liegen.

Bei den B-Schülern setzten die beiden 13-jährigen Nancy Jung mit im Vorlauf erzielten 10,35 s (E-Kadernorm von 10,40 s unterboten/Endlauf nur 6. in 10,83 s) und Mareen Sawitzky (Hoch 2. in E-Kadernorm von 1,55 m), die Glanzpunkte. Stefanie Ortlepp (w 13) enttäuschte mit 8,69 s und Platz 6 über 60 m etwas, denn vor 1 Monat in Stadtallendorf war sie 4/10 sec. schneller gewesen. Gleiches trifft auf Anne-Kathrin Reusche zu, die in mäßigen 2:41,37 min dennoch auf Rang 5 über 800 m einkam.

Bei den C-Schülern (10/11) gab es auch bedingt durch die Weihnachtsferien wenig gute Eisenacher Leistungen. Lediglich Rens van Nieuwenhoven konnte mit 7:14 min über 2000 m und Rang 3 einigermaßen überzeugen, wie auch Katharina Rose mit Rang 2 über 800 m in 2:46 min.

Für die verbleibenden Tage bis zu den Landesmeisterschaften galt es nun noch, die Form zu optimieren.

P. Grüneberg

Landesmeisterschaften der Erwachsenen

(13./14.1.2001 Erfurt) und Senioren und Schüler (Gehen)

Erwachsene:

Die Landesmeisterschaften der Erwachsenen, Jugend, Senioren in den Einzeldisziplinen fanden ebenso wie die Mehrkampfmeisterschaften am Wochenende (13./14.1.2001) in der Erfurter DSP-Halle statt. Im Erwachsenenbereich relativiert sich der Vergleich der besten Thüringer Vereine durch die Besonderheit der Nichtteilnahme der Topathleten wie z.B. Balzer, Rücker u.s.w., zu denen auch die beiden Aushängeschilder der LG Ohra-Hörsel Konstantin Krause und Andy Dittmar gehören. Diese Athleten steigen bekanntlich immer etwas später in die Saison ein.

Trotzdem gab es 1 Monat vor den Deutschen - und 2 Wochen vor den Süddeutschen Meisterschaften eine Reihe wertvoller Leistungen zu registrieren.

Während 2000 im Erwachsenenbereich die LG Ohra-Hörsel mit 3 Gold, 0 Silber und 1 Bronze 4. bester Thüringer Verein wurde, stellen die 2 Gold, 1 Silber und 2 Bronze von 2001 noch nicht die endgültige Bilanz dar, da Ende Januar noch die Winterwurfmeisterschaften (Speer, Diskus, Hammer) einfließen werden.

Sporttreff

Gotha

Ihr Fachgeschäft für Sport & Freizeit

Inh. K. Brandt

Erfurter Straße 14° 99867 Gotha

Tel./Fax 03621/85 37 86

Neben Aline Schäffel (Kugel- 15,33 m) wurde der Eisenacher Sebastian Fichner mit toller PBL von 48,85 s Landesmeister über 400 m bei den Männern. Dabei meisterte er auch die Norm für die Deutschen Hallenmeisterschaften am 24./25.2.2001 in Dortmund (Norm 49,10 s) und erhielt eine Einladung für das TEAG-INDOOR-Meeting am 2.2.2001 in Erfurt. Über 200 m wurde er 2. in PBL von 22,12 s. Die beiden Bronzemedailien holte die bereits 32-jährige Loretta Raabe (LG Ohra-Hörsel/Gotha) in respektablen 8,00 s über 60 m und in 26,52 s (VL 26,22 s) über 200 m. Die Männerstaffel, die nicht in Bestbesetzung antrat, da sich Fichner und Hasler auf die Einzelstarts konzentrierten, kam in der Besetzung Röhrig, Schaub, Baier und Rausch in 1:40,28 min über 4 x 200 m auf Rang 4. Im gleichen Rennen schaffte der TuS Jena mit dem EX-Eisenacher Sascha Mäder einen neuen Landesrekord in 1:28,80 min. Sandro Döbbelin kam im Kugelstoßen auf Rang 5 mit 11,98 m. Tobias Baier konnte über 400 m 6. in 56,52 s werden. Sebastian Rausch kam im 1. Männerjahr über 60 m in den Endlauf und wurde dort 8. in 7,42 s während Mario Hasler knapp vor ihm auf Rang 7 in 7,39 s einkam. Letzterer wurde im Weitsprung mit 6,14 m 6..

Senioren:

Bei den Senioren ging aus Eisenach nur Roland Schaub an den Start und wurde in 63,22 s bei der m 30 5. über 400 m. Der Tambacher Andreas Reinhardt wurde Seniorenmeister der m 40 mit 5,74 m im Weitsprung und 2. im Hochsprung mit 1,55 m und im Kugelstoß mit 11,55 m. Der Gothaer Andreas Raabe kam auf Rang 5 über 800 m in 2:25,97 min und über 400 m in 61,78 s (m 40). Über 60 m wurde er ebenso 5. (8,39 s) vor Martin Brieger in 8,40 s.. Schließlich bescherte sich der einzige Sportler der LGOH aus Waltershausen, Waldemar Pidde, in der m 60 in 12:58,94 min eine Bronzemedaille.

Schüler - Gehen:

Einen schönen Erfolg feierte die 12-jährige Isabell Walda über 2000 m Gehen, einer Disziplin, die bereits 1 Woche vor den Schülereinzelmessungen vorgezogen wurde. Isabell wurde in 14:29,83 min Landesmeisterin im 2000 m Gehen und tat damit einen ersten Schritt für eine gute Medaillenbilanz, die die Schüler (AK 12-15) am Wochenende in Erfurt anstreben!

Landesmeisterschaften Jugend (Einzel) und Schüler (Mehrkampf)

(13./14.1.2001 Erfurt)

Jugend:

Bei den Jugendlandesmeisterschaften vor 1 Jahr wurde die LG Ohra-Hörsel mit 5 Gold, 2 Silber und 8 Bronzemedailien 4. bester Verein. Zu den Titelkämpfen 2001 gilt es einleitend 3 Besonderheiten festzustellen:

1) Das Niveau der B-Jugend (16/17) ist in Thüringen überdurchschnittlich hoch und entspricht in vielen Disziplinen der Deutschen Spitze. Deshalb ist ein Platz unter den besten 8 schon ein guter Erfolg. Hingegen bei der A-Jugend (18/19) gibt es im Durchschnitt pro Disziplin 1-2 Spitzenkünstler, aber dahinter gibt es recht dünne Felder mit zum Teil schwachen Leistungen. Deshalb ist es umso bedauerlicher, daß 19-jährige Sportler der LG Ohra-Hörsel wie Annika Siegl, Katja Römer, Juliane Saupe, die zwar durch Ausbildung oder Abitur nur eingeschränkt trainieren, sich überhaupt nicht den Titelkämpfen stellten. Denn diese Sportler waren es, die besonders im letzten Jahr hohen Anteil an der guten Ausbeute von 15 Medailien hatten.

2) Die LG Ohra-Hörsel mußte sich 2001 mit 2 Gold, 2 Silber und 2 Bronzemedailien im Jugendbereich begnügen, eine schwache Bilanz, die auch durch den noch ausstehenden Winterwurf wohl kaum wesentlich verbessert werden dürfte.

Neben dem o.g. Grund (kaum Starter in den ohnehin schwach besetzten A-Jugendklassen und somit kaum Medailien) ist jedoch als Hauptgrund für die schwache Ausbeute, der verletzungsbedingte Ausfall von den sicheren Medailienaspiranten Jan Merten (19) und Christoph Gernand (17) zu sehen.

Beide hatten zusammen 6 Medailien angestrebt und sorgten zudem dafür, daß die LGOH keine Staffeln der B- und A-Jugend zusammenbrachte. Verletzungsbedingt fehlten auch die 3 D-Kader Mareike Dell (wJB), Kevin

Schneider (mJB), Robert Gielow (mJB) und der Hürdensprinter Jan Meister (mJB).

3) Allerdings darf man Erfolge nicht nur an Medailien messen, denn in einer Sportart wie der Leichtathletik zählen Kadernormerfüllungen und Normen für Deutsche Meisterschaften bedeutend mehr, als der Titel: Landesmeister. Unter diesem Aspekt lieferten die LG Ohra-Hörsel Sportler ein hohes Maß an Qualität ab, die den schlechten Medailienpiegel fast kompensiert.

Zu Titelehren kam in der wJA (18/19) die 18-jährige Nicole Abram mit ihrem Doppelsieg über 800 m in PBL von 2:13,06 min und über 1500 m in 4:45,92 min.

Auf den Silberrang kam Jens Röhrig (19) in der mJA über 60 m Hürden in 9,52 s (VL- 9,36s).

Silber gab es auch für Alexander Rödiger in seinem ersten B-Jugendjahr mit phantastischen 16,59 m. In der Vorwoche gab er noch mit 14,70 m seinen Einstand in die Hallensaison mit der 5 kg Kugel, die genau 1,00 m unter der D-Kader und 1,50 m unter der Bundes (D/C-Kadernorm) lagen. Nun überbot er die Bundeskadernorm (16,20 m) bereits im zweiten Hallenwettkampf um 39 cm.

Auf den Bronzerang kam Marcus Merten (mJB) im Hochsprung mit 1,88 m und ebenfalls in der Jugend B Tom Reinel über 60 m Hürden in 8,64 s (VL - mit PBL in 8,62 s).

Weitere gute Platzierungen gab es für folgende Sportler des SV Einheit Eisenach/LG Ohra-Hörsel, von denen immerhin 4 persönliche Bestleistungen (PBL) erreichten:

Tom Reinel (mJB) 400 m -	4.	- 52,72 s (PBL)
Jens Röhrig (mJA) 400 m -	5.	- 53,35 s
Jens Röhrig (mJA) Dreisprung -	5.	- 11,86 m
Jens Röhrig (mJA) Kugel -	5.	- 11,10 m
Tim Reinel (mJB) 60 m Hü -	5.	- 8,74 s (PBL)
Julia Kneise (wJB) 800 m -	5.	- 2:28,16 min (PBL)
Ruben Gebh (mJB) 3000 m -	7.	- 9:23,48 min
Christoph Hohmann (mJB) 800 m -	8.	- 2:07,58 min (PBL)

Die von P. Grüneberg betreute Mühlhäuserin Aileen Herrmann (wJB) holte hinter der Bundeskadernorm springenden Stefanie Kuttig (1,77 m) mit 1,67 m Silber.

Kommendes Wochenende starten die Jugendlichen beim Hallenmehrkampf, welchen vergangenes Wochenende bereits die Schüler (AK 12-15) ausgetragen haben.

Die Schüler starten in den Einzeldisziplinen.

Schülermehrkampfmeisterschaften (AK 12-15)

am 13./14.1.2001

Nach dem guten Abschneiden der Erwachsenen, der eher mäßigen Medailienbilanz der Jugend, kann das Resultat des Schülermehrkampfs aus Sicht der LG Ohra-Hörsel als überragend angesehen werden.

Denn es gab von möglichen 8 Mehrkampf Einzel- und 4 Mehrkampfmannschaftstiteln immerhin 2 mal Einzelgold und 1 Mannschaftsgold, sowie je eine Silbermedaille für die LGOH- Sportler!

Damit war die LG Ohra-Hörsel erfolgreichster Verein im Schülermehrkampf mit gesamt 3 mal Gold und 2 mal Silber und 0 Bronze, gefolgt vom TuS Jena (3/1/4), TEAM Erfurt (2/5/2), Mühlhausen (2/0/0).

Gold gab es in der w 12 für Laura Breitsprecher (LG Ohra-Hörsel-Gotha), die mit 2496 Punkten über 60 m Hürden 10,03 s sprintete, 1,52 m hoch sprang, 5,20 m weit und im Kugelstoßen 7,60 m erreichte und den Sieg mit 2:37,65 min über 800 m vervollständigte.

In der w 13 holte Nancy Jung nach 2000 in der Halle und im Sommer (Block-MK-Wurf mit Landesrekord) zum 3. Mal einen Titel im 5-Kampf. Sie kam nach 2352 Punkten im Vorjahr auf 2401 Punkte und erreichte über 60 m Hürden in 10,34 s erneut die E-Kadernorm (10,40 s) und PBL, sprang 1,52 m hoch, 4,53 m weit, stieß die Kugel 7,62 m weit und lief über 800 m 2:37,17 min. Gold gab es für die Mädchenmannschaft der B-Schülerinnen (12/13) mit Breitsprecher, Jung und Sawitzky und 7189 Punkten unter 11 Mannschaften!

In der w 15 kam Anja Winter (LGOH-Gotha) mit 2592 Punkten auf Rang 2

(10,20 s, 1,48 m, 8,92 m, 5,26 m, 2:24,71 min).

Die B-Schüler mit Eric Gielow, Johannes Schulze und dem Eisenacher Julius Rinke (16. mit 1905 Punkten der m 13) wurden mit Silber (6101 Punkten) hinter dem Team Erfurt (6538 P.) belohnt (8 Teams).

Weitere vordere Platzierungen erreichten von der LG Ohra-Hörsel Johannes Schulze (2006 Punkte) und Rang 5 bei der m 12, Eric Gielow (2245 Punkte) und Rang 5 bei der m 13, Mareen Sawitzky (w 13), die den begehrten Rang 6 nur um 1 Punkt verfehlte und sich nach Rang 8 im Vorjahr (2017 Punkte) mit 2292 Punkten und Rang 7 entscheidend verbessern konnte.

PBL erreichte sie im Kugelstoß mit 7,42 m und über 800 m in 2:50,39 min, konnte im Hochsprung erneut die E-Kadernorm (1,55 m) meistern und steigerte sich gegenüber der Vorwoche erneut um 1 cm auf 1,56 m und kam damit ihrer Sommerleistung von 1,60 m wieder ein Stück näher. Über 60 m erreichte sie 10,94 s und im Weitsprung bangte sie nach 2 knapp übertretenen Sprüngen mit einem Sicherheitssprung (4,40 m).

Die 2. Mannschaft der LGOH mit Anne-Kathrin Reusche wurde 10., wobei Anne Reusche über 800 m in 2:35,26 min die 3. beste Zeit aller 13-jährigen ablieferte.

In der m 12 wurde Rens van Nieuwenhoven mit 1824 Punkten 11. und lief dabei über 1000 m in 3:19,52 min die 2. schnellste Zeit seiner AK.

Schließlich startete Anne Gräbner bei der w 15, verzichtete aber in Hinblick auf die kommenden Wochenende stattfindenden Einzelmeisterschaften in Rücksicht auf Rückenprobleme, nur im Hochsprung und über 800 m. Während sie in der Vorwoche nur 1,59 m gesprungen war, steigerte sie ihre PBL vom Sommer (1,64 m) auf gute 1,66 m und meisterte damit die D-Kadernorm für die w 15 (1,63 m) und hat kommendes Wochenende gute Chancen, zum 5. Male Landesmeisterin in Folge zu werden. Ihre 2:33,24 min bedeuteten die 3. beste Zeit über 800 m.

Landesmeisterschaften der Schüler - Einzel (AK 12-15) und Mehrkampf (Jugend und Erwachsene)

20./21.1.2001 Erfurt

Nach dem guten Abschneiden bei den Titelkämpfen der Erwachsenen, der nahezu enttäuschenden Bilanz der Jugend und dem überragenden Mehrkampfresultat der Schüler, konnten die Schüler bei ihren Einzelmeisterschaften nahtlos mit einer glänzenden Bilanz aufwarten.

Dies gelang außerdem in eindrucksvoller der Jugend der LG Ohra-Hörsel im Mehrkampf.

An diesem 3. Januarwochenende stimmte einfach alles bei den Aktiven der LG Ohra-Hörsel. Bis auf 2 Ausnahmen bei den Schülern und 3 Verletzten bei der Jugend, waren alle Leistungsträger der LG Ohra-Hörsel am Start und dies in fast allen Fällen mit Hochform!

Landesmeisterschaften der Schüler (12-15)

Im Jahre 2000 wurde die LG Ohra-Hörsel mit 7 Gold, 11 Silber und 5 Bronzemedailen 3. bester Verein in Thüringen. Im Jahre 2001 liest sich die Bilanz, in der noch der erst in 1 Woche stattfindende Winterwurf fehlt, bereits jetzt schon erfolgreicher, denn es gelangen bislang bereits **11 x Gold, 5 x Silber und 6 x Bronzemedailen!**

Die interne Bilanz des SV Einheit Eisenach/LG Ohra-Hörsel wies vor einem Jahr immerhin 1 Gold, 5 Silber und 1 Bronze auf.

Doch 2001 gingen 3 Gold, 2 Silber und 1 Bronze auf das Eisenacher „Einheit“ Konto!!!

Erfolgreichste Sportlerin der LG OHRA-HÖRSEL wurde Dreifachmeisterin Laura Breitsprecher (w 12) aus Gotha/LGOH mit 1,44 m (Hoch), 4,94 m (Weit) und 8,33 s (60 m), die außerdem Silber holte im Kugelstoßen (8,60 m). Gemeinsam mit den Eisenacherinnen Stephanie Ortlepp und Nancy Jung, sowie Tanja Lehmann (Gotha/LGOH), erzielte Laura Breitsprecher mit der B-Schülerinnenstaffel in 1:57,79 min für die LG Ohra-Hörsel noch eine Bronzemedaille.

Doppelmeisterin konnte Anja Winter (w 15) werden, die im Dreisprung mit

(D-Kadernorm) 11,26 m und über 800 m in 2:20,95 min siegte (Gotha/LGOH). Die Bad Blankenburgerin im „Einheit Dreiß“, Anne Gräbner (w 15), die 4 mal in Folge Landesmeisterin im Hochsprung gewesen war, erwischte nach PBL in der Vorwoche (1,66 m) keinen guten Tag. Sie wurde mit 1,60 m „nur“ Zweite. Anne revanchierte sich dafür über 800 m, indem sie in 2:28,51 min (PBL) den Triumph von Anja Winter (1.) mit einer Bronzemedaille für die LGOH vervollständigte.

Einen weiteren Doppelsieg gab es für Steve Schnauß (Gotha/LGOH - m 15), der über 1000 m in 2:49,65 min und über 3000 m in 9:50,91 min (D-Kadernorm) nicht zu bezwingen war. Kevin Schneider (m 15) im Dreisprung mit 12,10 m (Gold) und dazu noch ein 4. Rang im Weitsprung (5,71 m- gleiche Weite wie der 3., aber nur 1 gültiger Versuch!), Johannes Stephan (m 13) im Hochsprung mit 1,45 m und Anja Labitzke (w 12) im Kugelstoß 8,16 m (beide Bronze), waren weitere Medaillen aus der „Gothaer LGOH-Festung“.

Das Tambacher Lager der LG Ohra-Hörsel steuerte einen kompletten Medaillensatz bei.

Der 15-jährige Philipp Luther steigerte sich im Kugelstoß auf 13,84 m (Gold), der 12-jährige Florian Straub auf 9,09 m im Kugelstoß (Silber) und der 14-jährige Marcus Schmidt komplettierte das Ganze mit Bronze im Hochsprung (1,60 m).

Aber auch die LG Ohra-Hörsel-Sportler des SV Einheit Eisenach stellten sich in überragender Verfassung dar. Allen voran Mareen Sawitzky (w 13), die sich im



Philipp Luther M15
Landesmeister 2001 Kugelstoß

Hochsprung erneut steigern konnte (im 5. Wettkampf über 1,43 m, 1,51 m, 1,55 m, 1,56 m). Mit 1,59 m überbot sie zum 3.

Male die geforderte E-Kadernorm (1,55 m), stellte eine PBL in der Halle auf, wurde souveräne Landesmeisterin (zum

1. Mal) und näherte sich ihrer Freiluftbestleistung (1,60 m) bis auf 1 cm. Das sie vor den 1,61 m noch zu viel Respekt hatte, nahm ihr an diesem Tag niemand übel, denn solche Höhenflüge sind erst im Sommer geplant. Gleich dahinter steigerte sich Nancy Jung auf 1,56 m (Einstellung PBL und E-Kadernorm gemeistert) und konnte mit der Silbermedaille den Doppelerfolg sicherstellen.

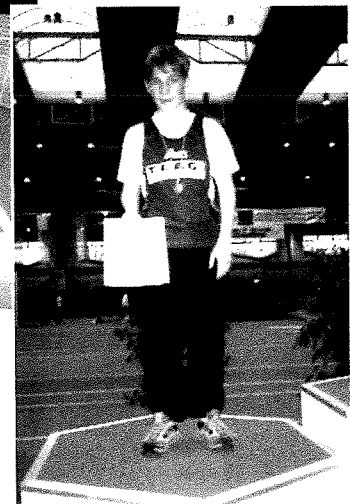
Einen weiteren Landesmeistertitel sicherte sich in respektablen 3:09,71 min der 12-jährige Rens van Nieuwenhoven über 1000 m. Gemeinsam mit Julius Rinke und den Gothaern Johannes Stephan und Erik Gielow gelang Rens über 4 x 200m ein guter 4. Rang in der Staffel, sowie ein 5. Rang über 60 m 8,77 s.

Die 3. Eisenacher Goldmedaille war bereits in der Vorwoche an Isabell Walda (w 12) über 2000 m Gehen gegangen.

Schließlich komplettierte Elisabeth Hohmann (w 15) über 2000 m in 7:25,61 min und Bronze die äußerst erfolgreiche Bilanz der LG Ohra-Hörsel.

Johannes Stephan (m 13) wurde im Hochsprung mit 1,45 m 3.

Für viel Licht sorgten aber auch eine Vielzahl von LGOH-Athleten, die auf die vorderen Plätze 4-6 gelangen konnten.



Florian Straub M12
Hallenvizemeister 2001 Kugelstoß

Das waren außer den o.g. Sportlern, die 13-jährigen Mädchen Tanja Lehmann im Weitsprung mit 4,71 m (Rang 5) und Stephanie Ortlepp (60 m - 8,57 s), Anne-Kathrin Reusche (800 m in 2:35,07 min) und Nancy Jung (60 m Hürden 10,28 s - VL - 10,19 s - PBL/E-Kadernorm), die alle auf Platz 6 einkamen. Einen 5. Platz gab es auch für Johannes Schulze im Hochsprung vor dem Tambacher Sascha Brandau (beide 1,25 m). Eric Gielow (m 13) wurde über 60 m Hürden in 9,99 s - 4., im Weitsprung 4,88 m - 5. und über 1000 m in 3:05,92 min - 6..

Einen solchen erreichte auch die 2. Staffel der LG Ohra-Hörsel bei den B-Schülerinnen (12/13) mit den Gothaerinnen Anja Labitzke und den Eisenacherinnen Isabell Walda, Anne-Kathrin Reusche und Mareen Sawitzky über 4 x 200 m in 2:00,09 min.

Ebenfalls sehr gut platzierte sich der ehemalige Fußballer Rene Trillitsch (m 15), der über 60 m Hürden in 10,36 s und über 1000 m in 2:56,87 min (beides PBL) jeweils guter 6. wurde.

In einem nicht zur Meisterschaft gehörendem Einladungsrennen, sprintete er über 300 m in 41,97 s auf Rang 2.

Stolz empfingen die jeweils beiden Besten jedes Doppeljahrganges (12/13 bzw. 14/15) ihre Berufungen für die Thüringenauswahl zum Länderkampf am 3.3.2001 in Halle mit Thüringen gegen Sachsen-Anhalt und Sachsen. Dazu gehören Anne Gräbner (w 15) Hoch, Anja Winter (w 15) 800 m, Steve Schnauß (m 14) 3000 m und erstmals Mareen Sawitzky und Nancy Jung (beide w 13) Hoch und Isabell Walda (w 12) Gehen.

Mehrkampf Jugend-Erwachsene

Im Mehrkampf gingen die Gebrüder Tom und Tim Reinel im 5-Kampf an den Start und waren dabei noch mit der schmachvollen Erinnerung behaftet, vor 1 Jahr an gleicher Stelle nur Vorletzter und Letzter geworden zu sein. Athletisch und technisch gereift, waren die Beiden vor der erstaunten Konkurrenz kaum wiederzuerkennen.

Beide brillierten mit phantastischen neuen persönlichen Bestleistungen (PBL), die in der Summation dazu führten, daß Tom Reinel Landesmeister der mJB (16/17) mit 3304 Punkten wurde und dabei über 60 m 7,55 s sprintete, seine Weitsprungleistung von bislang 5,80 m auf 6,40 m steigerte (!), die 5 kg Kugel auf PBL von 12,19 m stieß, mit Schere 1,68 m hoch sprang (PBL) und die 1000 m ebenfalls in PBL von 2:48,05 min abspulte.

In Abwesenheit des immer noch verletzten, aber seit 1 Woche schon wieder leicht trainierenden Christoph Gernand, der vor 1 Jahr Vizemeister im 5-Kampf geworden war, gelang es dieses Jahr Tim Reinel die Silber-medaille zu erringen.

Er schaffte 3176 Punkte und freute sich über 5 PBL, die er über 60 m in 7,69 s, im Weitsprung mit 5,81 m, im Kugelstoßen mit 11,75 m, im Hochsprung mit einer Steigerung von 1,60 auf 1,76 m (!) und über 1000 m in 2:47,41 min erreichte.

Erwachsene der LGOH waren nicht am Start.

Somit erreichte die LG Ohra-Hörsel in den Mehrkämpfen von den Schülern bis zu den Erwachsenen insgesamt 3 Landesmeistertitel und 2 mal Silber (2000 - 2/2/1) und in der Mannschaftswertung 1 x Gold und 1 x Silber - eine tolle Bilanz.

Abendmeeting in Erfurt am 24.1.2001

- Rödiger erneut mit Bundeskadernorm

- Reinel Zwillinge immer schneller, Tom Reinel schlägt Favoriten Kolbe (Großengottern)

Während für den Großteil der LG Ohra-Hörsel mit den Landesmeisterschaften die Hallensaison bereits beendet wurde, steigen die Topathleten wie Konstantin Krause (TEAG-Indoor-Meeting am 2.2.2001) und Andy Dittmar (Süddeutsche Meisterschaften 27./28.1.2001 Erfurt) erst



Vereinsbedarf aller Art

Pokale, Wimpel, Anstecknadeln

Urkunden, Medaillen

Sportbekleidung + Beflockung

Sportgeräte

für Sportplätze und -hallen

Fahnen

Vereins-, Verbands + Landesfahnen



Werner Kämpfert
Gothaer Straße 2
99885 Ohrdruf
Tel./Fax:
0 36 24/40 27 37

Gothaer

Versicherungen

Versicherungen

Bausparen

Finanzierungen

Geldanlagen

GENERALAGENTUR DIETER SCHLOTTKE

Bürozeiten:

Montag 9 - 12 Uhr

Dienstag 9 - 12 Uhr und 14 - 18 Uhr

Donnerstag 14 - 18 Uhr

sonstige Termine nach Vereinbarung

Dorotheenstraße 1a · 99867 Gotha
Telefon/Fax 0 36 21/75 10 41

in die Hallensaison ein. Die Allerjüngsten (AK 8-11) müssen sich ebenfalls in Geduld üben, denn ihr Hallenhöhepunkt werden die Westthüringer Meisterschaften am 17.2.2001 in Erfurt sein.

Einige Jugendliche der LG Ohra-Hörsel kam das in der Wochenmitte gelegene Abendmeeting in der Erfurter OSP-Halle gerade recht, um persönliche Bestleistungen zu kämpfen, die Form in Hinblick auf die Deutschen Jugendhallenmeisterschaften der A-Jugend (18/19 - 17./18.2.2001 Neubrandenburg) auszuprägen, oder auch die Hallensaison zu beenden. Zu unterschiedlich sind die individuellen, trainingsmethodischen Planungsmuster im Jahresverlauf.

Zuerst sorgten die LGOH-Kugelstoßer für Furore. Aline Schäffel (Frauen) verfehlte bei ihrem Sieg ihre PBL in der Halle (15,33 m) fast ebenso knapp mit 15,27 m, wie bei der B-Jugend die große Nachwuchshoffnung Alexander Rödiger, der mit 16,58 m erneut die C/D-Bundeskadernorm überbot. Diese liegt bei 16,20 m, während seine PBL vom Landesmeistertitel bei 16,59 m liegt. Trotz einer einwöchigen Grippe verfehlte Alexander seine PBL nur um 1 Zentimeter und siegte!

Ganz hervorragend im Aufschwung befinden sich die Gebrüder Reinel, die den verletzten Christoph Gernand zwar nicht ersetzen konnten, aber als Vereinskollegen würdig vertreten.

Zuerst stürmte Tom Reinel in neuer PBL von 8,51 s über die 60 m Hürden und war in fast ebenso guten 8,52 s nicht zu besiegen. Sein Bruder Tim wurde wie am Wochenende bei den LM im Mehrkampf 2. in PBL von 8,75 s. Über 60 m nahmen beide in Rücksicht auf die zu später Stunde stattfindenden 400 m nur am Vorlauf teil. Tom gelang in 7,57 s eine PBL, während Tim in 7,68 s seine nur um 1/100 s verfehlte.

Dann liefen beide ein riesiges Rennen über 400 m. Während Tim erstmals die „53-er Barriere“ durchbrach und in 52,79 s 3. wurde, konnte Tom sogar erstmals die „52-er Schallmauer“ durchbrechen und in 51,55 s nicht nur siegen, sondern dem Favoriten und der großen Nachwuchshoffnung von Creaton Großengottern, Kolbe, mit einer halben Sekunde das Nachsehen geben, welcher vor 2 Wochen noch Tom die Bronzemedaille bei den LM weggeschnappt hatte.

Zum Vergleich: Die geforderte D-Kadernorm (Landeskadernorm) für 17-jährige liegt im Sommer bei 50,50 s (Christoph Gernand lief im Sommer 2000 - 49,07 s).

Anne Gräbner (w 15) sah nach den LM vom Wochenende noch müde aus und schaffte bei der wJB (16/17) zwar Rang 2, war aber mit 1,57 m mehr als unzufrieden, denn sie hatte vor 2 Wochen bereits 1,66 m gemeistert (D-Kadernorm w 15 = 1,63 m).

Ruben Gebh wurde bei der mJB 2. über 1500 m in 4:18,37 min.

Einen Doppelerfolg gab es für die Tambacher Kugelstoßer Sandro Döbbelin (12,06 m) und Andreas Stötzer (10,67 m). Stötzer war auf dem letzten Sportkurier auf dem Titelbild zu sehen.

Am Wochenende starteten bei den Süddeutschen Meisterschaften in Erfurt (11 von 20 Landesverbänden) mit Andy Dittmar (Kugel), Aline Schäffel (Kugel), Nicole Abram (18/800 m) und Sebastian Fichner (400 m, 200 m) immerhin 4 Athleten der LG Ohra-Hörsel.

Der Eisenacher Sebastian Fichner ist derzeit immerhin 14. schnellster Mann über 400 m (48,85 s) im DLV!

P. Grüneberg

Bei den Süddeutschen Meisterschaften in der Halle, die 2001 in Erfurt ausgetragen wurden (27./28.1.2001) und Starter aus 11 von insgesamt 20 DLV-Landesverbänden am Start sah, schnitt Thüringen mit der größten Anzahl von Titeln am erfolgreichsten ab.

Auch die Sportler der LG Ohra-Hörsel waren daran mit 1 x Gold, 1 x Silber und 1 x Rang 4 und 1 x Rang 7, überaus erfolgreich daran beteiligt.

Andy Dittmar stieg mit 18,30 m im Kugelstoßen in die Saison ein und ließ den Zweiten über 1 Meter hinter sich. Noch wertvoller war die Leistung von Aline Schäffel, die sich im Kugelstoßen auf neue PBL von 15,91 m (bisher 15,71 m) steigerte und mit Silber belohnt wurde. Als Allerjüngste ging Nicole Abram (18) über 800 m an den Start und war mit Rang 4 in 2:13,02 min sehr zufrieden, zumal ihr im Vorlauf in 2:11,86 min eine neue PBL glückte, mit der sie sich berechnete Chancen für den Endlauf bei den Deutschen Jugendmeisterschaften in Neubrandenburg Mitte Februar ausrechnen darf.

Ebenfalls bis ins Finale ging es für den Thüringer Landesmeister über 400 m, Sebastian Fichner, der nach 1 Woche Verletzung trotzdem mit 49,45 s (VL - 49,40 s) und Rang 7 hochzufrieden war. Er gehört neben Krause, Dittmar, Schäffel und Abram zu den eingeladenen LG Ohra-Hörsel Athleten, die

beim TEAG-INDOOR - Meeting am 2.2.2001 an gleicher Stelle, die Farben der LG Ohra-Hörsel vertreten werden.

Eventuell dürfen die Reinel Zwillinge Tim und Tom sogar im Jugendlauf über 800 m dabei sein, wenn Bundestrainer Dieter Herrman grünes Licht geben sollte.

Die von P. Grüneberg betreute Aileen Herrmann (16) wurde als Allerjüngste 7. im Hochsprung mit 1,70 m, während die Siegerin Sophia Sagnas (20) aus Hessen, den 5 Jahre alten Hallenrekord der EX-LGOH-Athletin Elena Herzenberg (1,83 m) um 1 cm auf 1,84 m schraubte.

Elena führt dafür derzeit die Deutsche Frauenbestenliste mit 1,89 m an. Die Ex-Sportler der LG Ohra-Hörsel, Sascha Mäder und Anne Osdrowski, wurden für den TuS Jena beide 3. im Stabhochsprung bzw. über 800 m. So war es für Thüringen und auch die LG Ohra-Hörsel ein sehr erfolgreiches Wochenende vor heimischem Publikum und Fernsehen!

Winterwurf-LM in Jena (27.1.2001)



v. o. Philipp Luther M15
Landesmeister Diskus
Marcus Schmidt M14
Landesmeister Speer
Alexander Kolitsch M14
Speer Platz 7

Für die LGOH gab es bei wenigen Teilnehmern einen Silbertrang bei den Frauen durch Dajana Tröder im Speerwurf mit 40,76 m und eine Bronzeplakette durch Sandro Döbbelin im Diskuswurf mit 31,06 m zu feiern, sowie 2 Landes-



v. l. Marcus Schmidt M14
Speerwurf Landesrekord 2000
46,30 m, E-Kader 2001
Alexander Kolitsch M14

meistertitel im Schülerbereich durch die Tambacher Marcus Schmidt (m 15) im Speerwurf mit 41,34 m und Philipp Luther (m 15) im Diskuswurf mit 39,63 m, welcher im Hammerwurf mit 28,96 m und im Speerwurf mit 38,63 m noch 2 Bronzemedailen für die gute LGOH-Schülermedaillenbilanz beisteuerte.

In der MJB wurde zudem Alexander Rödiger 2. im Hammerwurf mit 33,57 m (Kreisrekord).

Im Seniorenbereich schaffte Andreas Reinhardt (m 40) eine Goldene im Diskuswurf mit respektablen 40,88 m.

TEAG-INDOOR-MEETING Erfurt (2.2.2001)

Vor heimischer Kulisse gelangen den eingeladenen Sportlern der LG Ohra-Hörsel folgende Resultate, wobei ein toller Erfolg durch Krause (über 8,00 m) und Dittmar (über 20,00 m) wie im Vorjahr, dieses Jahr leider nicht wiederholt werden.

Konstantin Krause wurde 5. mit 7,78 m im Weitsprung und Andy Dittmar 5. im Kugelstoßen mit 19,09 m im Kugelstoßen. Sebastian Fichner wurde über 400 m in 48,98 s insgesamt 12. von 13 Startern, wobei allein die Teilnahme für ihn ein Riesenerfolg war!

Im Jugendbereich gab es einen 4. Platz für Nicole Abram über 800 m in 2:10,44 min, der aber eigentlich ein 3. Platz war, denn die Siegerin Jeanette Hoffmann ist eine Frau (Jhrg. 1979)!

Die Reinel Zwillinge kamen über die ungewohnten 800 m gegen die Spezialisten nur hinten ein, wobei Tom in 2:06,29 min knapp die Nase vor Tim in 2:06,31 min behielt.

Mitteldeutschen Hallenmeisterschaften der B-Jugend (16/17) in Halle/S. (10.2.2001)



Elena Herzenberg
Ex-LG0H-Sportlerin
sprang 1,94 m unterm Dach

Mit den Mitteldeutschen Hallenmeisterschaften der B-Jugend (16/17) in Halle/S. (10.2.2001), bei der die Besten 6 jedes Landesverbandes (Sachsen-Anhalt, Sachsen und Thüringen) in der jeweiligen Disziplin startberechtigt waren, stand nach den Landesmeisterschaften und den Süddeutschen Meisterschaften, ein weiterer Höhepunkt der Hallensaison an. Von der LG Ohra-Hörsel/SV Einheit nahmen nicht alle qualifizierten Sportler ihr Startrecht wahr, da aus trainingsmethodischen Gründen (Aufbau Freiluftsaion) fast alle Kader (Gernand, Reinel) ihre Hallensaison bereits beendet haben.

Alexander Rödiger (mJB) startete im Kugelstoßen und konnte dort mit 16,29 m überzeugen, die ledig-

lich 30 cm unter PBL waren und ihm die Silbermedaille einbrachten.

Die von P. Grüneberg betreute Hochspringerin Aileen Herrmann aus Mühlhausen (16), düpierte mit Einstellung ihrer PBL die gesamte Konkurrenz und siegte mit 1,73 m sicher, was ihr viel Mut für die Deutschen Jugendmeisterschaften (16-19) in 1 Woche in Neubrandenburg machte. Dort strebt sie als Jüngste unter den 16-19-Jährigen die Bundeskader-

norm (1,74 m) und Platz 8 - 10 an.

In diesem Zusammenhang gibt es eine interessante, organisatorische Neuerung aus dem Leichtathletiklager zu vermelden.

Der weibliche Hochsprung wird schon seit einigen Jahren speziell in Eisenach durch Peter Grüneberg mit Erfolg trainiert.

Mit Hilfe von Innenminister Christian Köckert, Opel und der Stadt wurde eine Hochsprunganlage auf dem Gelände der Wartburgschule geschaffen, auf der 2002 ein erster Wettkampf stattfinden soll.

Außerdem unterstützt Herr Peter Husemann seit 10 Jahren den weiblichen Hochsprung.

Somit entwickelte sich ein vereinsunabhängiges „Hochsprungteam Husemann“ (HTH), zu dem Sportlerinnen der LG Ohra-Hörsel (Anne Gräbner-15, Mareen Sawitzky-13, Nancy Jung-13), Aileen Herrmann-16 (SV 99 Mühlhausen) und die vor 1 Woche mit 1,90 m (!) an die Deutsche Frauenspitze springende Elena Herzenberg- 22 (ABC Ludwigshafen) gehören.

Elena konnte sich sogar 1 Woche auf sensationelle **1,94 m** steigern und hat nun die Norm für die Hallenweltmeisterschaften geschafft.

Die 3 Eisenacher LG Ohra-Hörsel - Mädchen Sawitzky, Jung und Gräbner haben sowohl für den 17. Februar 2001 zum 25. Jubiläum vom „Hochsprung mit Musik“ in Arnstadt eine Einladung für das B-Springen erhalten, als auch eine Einladung zum Schülerländerkampf am 3.3.2001 in Halle/S. gegen Sachsen und Sachsen-Anhalt.

Elena strebt den Deutschen Meistertitel in Dortmund am 23.2.2001 an und Aileen möchte in Neubrandenburg in den Bundeskader springen.

Talentierte Mädchen für den Hochsprung aus Eisenach sind aufgerufen, sich im Winterhalbjahr Freitags 15 Uhr in der Jahnhalle bei P. Grüneberg vorzustellen. Außerdem werden talentierte Leichtathleten der Jahrgänge 1991-1995 gesucht, die sich ebenfalls anmelden können.

P. Grüneberg, Tel. 8938 37



Eisenacher
Schwarzbier

**SCHWARZER
DRACHEN**

Eisenacher Brauerei GmbH

Beim SV Einheit im Ausschank.

Der Clubraum im Wartburg-Stadion ist jeden Freitag ab 19.00 Uhr geöffnet.

Medaillenspiegel der Hallensaison 2001

(in Klammern Vergleich zum Vorjahr 2001)

Schüler (12-15) mit Gehen und Winterwurf, Ohne Mehrkampf

	Gold	Silber	Bronze	(-G-S-B im Jahr 2000)
1. TEAM Erfurt	20	18	21	(24/13/15) - 1.
2. TuS Jena	19	14	7	(20/18/14) - 2.
3. LG Ohra-Hörsel	13	5	8	(7/11/ 5) - 3.
4. ASV Erfurt	6	2	4	(2/ 1/ 7) - 9.
5. LG Südharz	5	1	1	(4/ 0/ 1) - 5.
6. Mühlhausen	3	3	3	(2/ 2/ 2) - 8.
7. Motor Arnstadt	2	3	1	(nicht unter 1.- 19.)
8. Cr. Großengottern	2	1	2	(0/ 2/ 1) - 18.
9. Sömmerda	2	1	0	(0/ 1/ 1) - 19.
10. Bad Frankenhsn.	2	0	0	(nicht unter 1.- 19.)
11. WSSV Suhl	1	6	1	(1/ 2/ 2) - 12.
12. LG Altenburger L	1	7	3	(3/ 5/ 2) - 6.
13. V.Mechterstädt	1	3	0	(nicht unter 1.- 19.)
14. Weimar	1	1	2	(nicht unter 1.- 19.)
15. LAV Nordhausen	1	1	1	(1/ 0/ 1) - 15.
Saaalfeld	1	1	1	(nicht unter 1.- 19.)
17. Hermsdorf	1	0	2	(1/ 1/ 1) - 14.
18. Apolda	1	0	1	(3/ 0/ 1) - 7.
19. Gera	0	2	7	(4/ 3/ 3) - 4.
20. Schmalkalden	0	2	1	(2/ 1/ 0) - 11.

weitere 8 Vereine mit Medaillen folgen

Jugend B (16/17) Einzel mit Gehen und Winterwurf

	Gold	Silber	Bronze	(-G-S-B im Jahr 2000)
1. Team Erfurt	13	3	6	(10/ 8/ 9) - 1.
2. TuS Jena	6	9	10	(6/10/ 9) - 2.
3. Großengottern	4	3	4	(5/ 3/ 3) - 3.
4. Gera	3	2	3	(nicht unter 1.- 13.)
5. Apolda	2	0	1	(1/ 1/ 0) - 8
6. Mühlhausen	1	1	1	(nicht unter 1.- 13.)
7. Eisenberg	1	0	0	(nicht unter 1.- 13.)
Ohrdrufer LV	1	0	0	(1/ 1/ 0) - 8.
LG Südharz	1	0	0	(nicht unter 1.- 13.)
10. LG Ohra-Hörsel	0	2	2	(3/ 0/ 2) - 4. *
11. B. Frankenhausen	0	0	1	(nicht unter 1.- 13.)

* Bei LG Ohra-Hörsel war Bundeskader Gernand 2001 verletzt!

Jugend A (18/19) Einzel mit Gehen und Winterwurf

	Gold	Silber	Bronze	(-G-S-B im Jahr 2000)
1. Team Erfurt	12	8	8	(6/9/4) - 1.
2. TuS Jena	6	5	4	(5/2/2) - 2.
3. C.Großengottern	4	3	2	(2/2/6) - 3.
4. LG Altenburger L.	4	2	1	(nicht unter 1.- 15.)
5. LG Ohra-Hörsel	2	1	0	(2/2/6) - 3.
6. Weimar	1	2	0	(nicht unter 1.- 15.)
7. Greiz	1	1	0	(nicht unter 1.- 15.)
8. Gera	1	0	0	(nicht unter 1.- 15.)
9. Saaalfeld	0	2	1	(nicht unter 1.- 15.)
10. B.Blankenburger	0	1	0	(0/ 1/ 0) - 14.
Eisenberg	0	1	0	(nicht unter 1.- 15.)
Ohrdrufer LV	0	1	0	(0/ 0/ 1) - 15.
13. Ilmenau	0	0	3	(2/ 1/ 0) - 5.
14. Mühlhausen	0	0	1	(1/ 1/ 0) - 8.
Schmölln	0	0	1	(1/ 0/ 1) - 11.
Apolda	0	0	1	(1/ 0/ 0) - 11.
B.Frankenhausen	0	0	1	(nicht unter 1.- 15.)
Motor Arnstadt	0	0	1	(nicht unter 1.- 15.)

Jugend gesamt (B + A- Jugend)

	Gold	Silber	Bronze	(-G-S-B im Jahr 2000)
1. Team Erfurt	25	21	14	(16/17/13) - 1.
2. TuS Jena	12	14	14	(11/12/11) - 2.
3. Großengottern	8	6	6	(7/ 5/ 4) - 3.

4. Gera	4	2	3	(0/ 1/ 1) - 18.
5. LG Altenburger L.	4	2	1	(1/ 2/ 1) - 11.
6. LG Ohra-Hörsel	2	3	2	(5/ 2/ 8) - 4.
8. Apolda	2	0	2	(2/ 1/ 0) - 5.
8. Weimar	1	2	0	(1/ 2/ 2) - 10.
9. Mühlhausen	1	1	2	(1/ 1/ 0) - 13.
10. Greiz	1	1	0	(0/ 1/ 1) - 18.
Eisenberg	1	1	0	(nicht unter 1.- 24.)
12. Ohrdrufer LV	1	0	0	(1/ 1/ 1) - 12.
LG Südharz	1	0	0	(2/ 0/ 2) - 8.

weitere 6 Vereine mit Medaillen folgen

Erwachsene (ohne Senioren) mit Gehen und Winterwurf *

	Gold	Silber	Bronze	(-G-S-B im Jahr 2000)
1. TuS Jena	9	11	4	(10/ 7/ 7) - 1.
2. Team Erfurt	8	4	1	(9/ 9/ 1) - 2.
3. Großengottern	4	3	2	(6/ 4/ 1) - 3.
4. LG Ohra-Hörsel	2	2	3	(3/ 0/ 1) - 4.
5. Apolda	2	2	2	(1/ 2/ 3) - 5.
6. Sondershausen	2	1	2	(nicht unter 1.- 16.)
7. Saaalfeld	1	1	1	(0/ 2/ 0) - 11.
8. Motor Arnstadt	1	1	0	(1/ 1/ 1) - 6.
9. 1. Suhler SV	1	0	1	(0/ 0/ 1) - 13.
LG Südharz	1	0	1	(nicht unter 1.- 16.)
11. Gera	0	2	0	(1/ 0/ 0) - 8.
12. Köstritz	0	1	2	(nicht unter 1.- 16.)

weitere 7 Vereine mit Medaillen folgen

* Bei den Spitzenvereinen fehlten fast überall die Spitzenathleten (Bundeskader), da diese in der Regel später in die Saison einsteigen

Mehrkampf (AK 12-Erwachsene) ohne Mannschaftswertung

	Gold	Silber	Bronze	(-G-S-B im Jahr 2000)
1. Tus Jena	7	5	3	(5/4/3) - 1.
2. LG Ohra-Hörsel	3	2	0	(2/2/1) - 4.
3. Mühlhausen	2	0	0	(1/0/1) - 5.
4. LAV Nordhausen	1	0	0	(nicht unter 1.- 7.)
Weimar	1	0	0	(nicht unter 1.- 7.)
Lok Arnstadt	1	0	0	(nicht unter 1.- 7.)
B.Blankenburger	1	0	0	(nicht unter 1.- 7.)
Mechterstädt	1	0	0	(nicht unter 1.- 7.)
9. Team Erfurt	0	4	0	(5/4/3) - 1.
10. Apolda	0	1	1	(2/1/0) - 4.
WSSV Suhl	0	1	1	(1/0/0) - 7.
12. Hermsdorf	0	1	0	(nicht unter 1.- 7.)
1. Suhler SV	0	1	0	(nicht unter 1.- 7.)
14. Großengottern	0	0	1	(nicht unter 1.- 7.)
Saaalfeld	0	0	1	(nicht unter 1.- 7.)
Bürgel	0	0	1	(nicht unter 1.- 7.)
Gera	0	0	1	(nicht unter 1.- 7.)
ASV Erfurt	0	0	1	(nicht unter 1.- 7.)

Bistro & Cafe

Swing

Mitglieder von Sportvereinen erhalten bei uns eine Ermäßigung von **0,70 DM pro Getränk** (außer Spirituosen)!

Karlsplatz 10, 99817 Eisenach
Tel. 036 91 / 21 3400

Gesamtmedaillenspiegel

(Erwachsene, Jugend, Schüler mit Mehrkampf und Winterwurf/ohne Senioren) der Hallensaison 2001 in Thüringen (TLV)



TEAG unterstützt nicht nur unsere Spitzensportler, sondern auch den Nachwuchs.

	Gold	Silber	Bronze		(Vergleich zu 2000) - G S B - Med.-Rang
1. TEAM Erfurt	53	47	36	- 136 x	(54/43/32) - 129 - 1.
2. TuS Jena	47	44	28	- 119 x	(46/41/35) - 122 - 2.
3. LG Ohra-Hörsel	20	12	13	- 45 x	(17/15/15) - 47 - 3.
4. Großengottern	14	10	11	- 35 x	(13/11/6) - 30 - 4.
5. LG Südharz	7	1	2	- 10 x	
6. Mühlhausen	6	5	5	- 16 x	(4/4/3) - 11 - 8.
7. ASV Erfurt	6	2	5	- 13 x	
8. LG Altenburger L.	5	9	4	- 18 x	(4/8/4) - 16 - 7.
9. Apolda	5	3	6	- 14 x	(8/4/4) - 16 - 5.
10. Gera	4	4	11	- 19 x	(5/4/4) - 13 - 6.
11. Motor Arnstadt	3	4	2	- 9 x	
12. Weimar	3	3	2	- 8 x	

Höhepunkte der Hallensaison-Berichte Der Februar 2001

- 1) Artikel - Deutsche Hallenmeisterschaften der Erwachsenen in Dortmund 24.-25.2.01
- 2) Artikel - 25. „Hochsprung mit Musik in Arnstadt“ 17.2.2001
- 3) Artikel - Deutsche Jugendhallenmeisterschaften 17.-18.2.2001
- 4) Artikel - Westthüringer Meisterschaften der AK 9-11 in Erfurt (17.2.2001)

Die Hallensaison 2001 der Leichtathleten wurde zu 99 % abgeschlossen. International stehen noch die Hallenweltmeisterschaften im März 2001 in Lissabon an, an denen aufgrund hoher Normen nur etwa 12 Deutsche teilnehmen können.

Aus Thüringer Sicht steht nur noch der Schülerverbändekampf am 3.3.2001 in Halle an, an dem die jeweils 2 Besten der Landestitelkämpfe startberechtigt sind.

Gegner der Thüringenauswahl beim Länderkampf der AK 12-15 werden die LV von Sachsen-Anhalt und Sachsen sein.

Die folgenden Berichte stellen eine hervorragende Bilanz für die LG Ohra-Hörsel zum einen, aber auch vom „Hochsprungteam Husemann“ andererseits dar, dem folgende Sportlerinnen angehören:

- Elena Herzenberg
(ABC Ludwigshafen/21-PBL - 1,94 m) Trainer- Juri Tscherer
- Aileen Herrmann
(1.SV Mühlhausen 1899/16-PBL - 1,73 m) Trainer- Peter Grüneberg
- Anne Gräbner
(LG Ohra-Hörsel/15-PBL-1,66 m) Trainer- Peter Grüneberg
- Mareen Sawitzky
(LG Ohra-Hörsel/13- PBL-1,65 m) Trainer- Peter Grüneberg
- Nancy Jung
(LG Ohra-Hörsel/13- PBL-1,60 m) Trainer- Peter Grüneberg

1) Deutsche Hallenmeisterschaften der Erwachsenen in Dortmund

Noch nie war die LG Ohra-Hörsel bei Deutschen Meisterschaften so erfolgreich bei den Erwachsenen, wie an diesem Wochenende. Im 9. Jahr ihres Bestehens gelangen 17 Punkte (1. Platz - 8 Punkte...8.-1 Punkt), womit die LG Ohra-Hörsel erstmals der erfolgreichste Thüringer Verein wurde! Denn die LG Ohra-Hörsel konnte als 41. bester Verein des DLV in der Gesamtauswertung 2000, immerhin den 5. (TEAM Erfurt), den 8. (TuS Jena) und den 24. (Creaton Großengottern) schlagen.

Mit 5 Athleten war die LG Ohra-Hörsel angereist und konnte 1 Titel und 2 mal Rang 5 und 1 mal Rang 8 erkämpfen.

Für die Topleistung sorgte der in letzter Zeit von schmerzlichen Niederlagen gebeutelte Haudegen Konstantin Krause, der mit 7,96 m erneut Deutscher Hallenmeister werden konnte.

Mit dem haushohen Favoriten Kofi-Amah Prah (Berlin), schlug er den derzeit 3. besten Weitspringer der Welt (8,14 m)!

Die beiden Kugelstoßer der LG Ohra-Hörsel Andy Dittmar und Aline Schäffel konnten jeweils auf Rang 5 landen. Während Dittmar mit 18,67 m

nicht zufrieden war, war es für die 20-jährige Juniorin Schäffel ein Riesenerfolg, denn sie knackte erstmals die international wertvolle „16 m Marke“ (16,06 m), die für die U 23 Weltmeisterschaft im Sommer sehr wichtig ist.

Für eine weitere Überraschung sorgte die erst 18-jährige Nicole Abram, die als „Küken“ im Frauenbereich nur als 16. beste gemeldet war und den Endlauf über 800 m erreichte (Zeit 2:11,47 min). Das sie im Finale nicht über den 8. Platz hinauskam (2:12,48 min), war auch nicht zu erwarten. Der Eisenacher Sebastian Fichner schlug sich über 400 m wacker und verfehlte seine PBL von 48,85 s nur sehr knapp. Mit 48,90 s gelang es ihm natürlich nicht, bis in den Endlauf vorzustoßen, aber allein die Teilnahme im Feld der besten 20 Männer des DLV über 400 m stellt einen Riesenerfolg dar.

2) Hochsprungmeeting in Arnstadt

Beim traditionsreichen und ältesten Hochsprungmeeting der Welt, in der ältesten Stadt der (Ex-) DDR, Arnstadt, gab es ein Stelldichein der Weltelite. Umso erfreulicher, daß die Ex-Eisenacherin Elena Herzenberg (ABC Ludwigshafen) vom „Hochsprungteam Husemann“ mit 1,93 m im Weltklassefeld Zweite wurde!

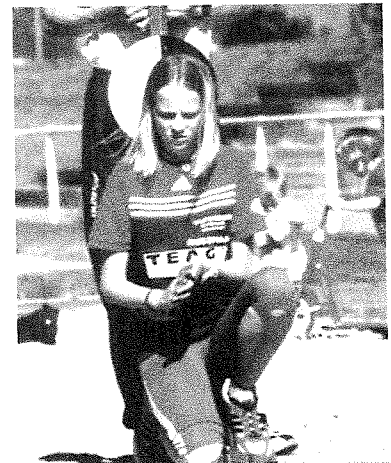
Kurz zuvor gab es ein C- und ein B-Springen. Das C-Springen (12 Jahre) gewann die 12-jährige Laura Breitsprecher (LG Ohra-Hörsel/Gotha) mit PBL von 1,45 m.

Zweiter wurde Johannes Schulze in der m 12 mit 1,40 m.

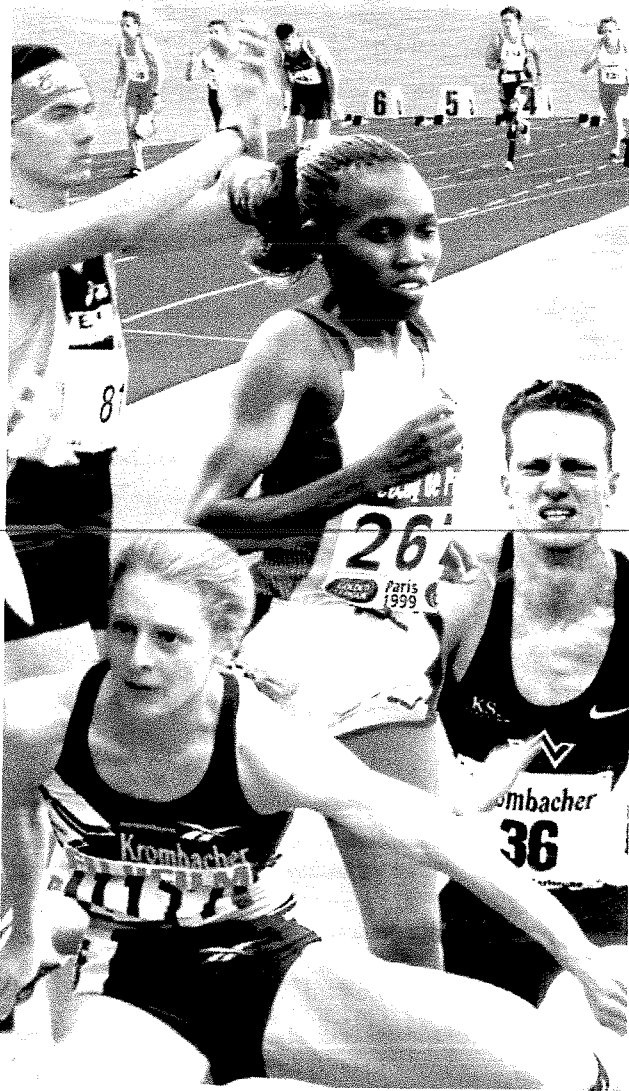
Im B-Springen (AK 13-15) der Schülerinnen, setzte sich mit sensationellen 1,65 m !!! die erst 13-jährige Mareen Sawitzky vom SV Einheit/LG Ohra-Hörsel durch. Sie wurde im Übrigen 2000 als 12-jährige bei der w 14 insgesamt mit 1,60 m als 21. beste Hochspringerin des DLV geführt und war beste 12-Jährige!

Auch vom SV Einheit Eisenach/LG Ohra-Hörsel und vom „Hochsprungteam Husemann“ kam eine weitere 13-jährige auf eine neue PBL, denn Nancy Jung sprang 1,60 m hoch und wurde 2. Damit steigerte sich Mareen um 5 und Nancy um 4 cm. Zum Vergleich: Elena Herzenberg sprang mit 13 Jahren 1,40 m hoch und ist nun 8 Jahre später Deutsche Hallenmeisterin der Frauen geworden!

In der Jugendwertung des B-Springens (16-19) sprang die Thüringer A-Jugendmeisterin Stephanie Tworck (18) vom LG Altenburger Land als Siegerin über 1,65 m nicht hinaus.



Mareen Sawitzky (13)
„startete gut ins Jahr 2001“



3) Deutsche Jugendmeisterschaften Neubrandenburg

Bei den Deutschen Jugendmeisterschaften (16-19) in Neubrandenburg verzichtete Bundeskader Christoph Gernand (17) auf einen Start, da er sich Anfang Januar einen schweren Faserriss zugezogen hatte. Aber er hat bereits seit 2 Wochen das Training wieder aufgenommen. So war Nicole Abram LG Ohra-Hörsel/Gotha die einzige LGOH Starterin.

Die 18-Jährige lag lange auf Rang 3 und hatte am Ende nicht das nötige Glück auf diesem Platz zu bleiben, denn in 2:14,20 min wurde sie noch um 2/100 sec. vom 4. und um 8/100 sec. vom 3. Rang verdrängt, war aber mit Rang 5 nicht unzufrieden.

Die von P. Grüneberg betreute Mühlhäuserin Aileen Herrmann (16) vom "Hochsprungteam Husemann" setzte sich als Jüngste gut in Szene und wurde mit 1,70 m - 10.

Die Bundeskadernorm (1,74 m) gelangen ihr noch nicht, nachdem sie im Winter schon 2 mal 1,73 m gepackt hatte. Aber intern bei der B-Jugend (16/17) läßt ihr 4. Platz für den Sommer hoffen.

4) Westthüringer Meisterschaften (AK 8-11)

Bei den Westthüringer Meisterschaften der AK 8-11 war es der LG Ohra-Hörsel fast immer gelungen, das Team Erfurt zu besiegen. Letzten Sommer siegte die LGOH mit 12 Gold, 11 Silber und 7 Bronze vor dem TEAM Erfurt (10/15/10), während in der Punktwertung (1. Platz 7 Punkte...6.-1 Punkt) Erfurt mit 291 Punkten die Nase knapp vorne hatte (LGOH -276 Punkte 2.).

Vor einem Jahr in der Halle war es dem TEAM Erfurt gelungen, beide Wertungen zu gewinnen (12/11/17 - 252 Punkte), während die LGOH (mit 9/4/5- 145 Punkten) jeweils 2. wurde.

2001 standen die Vorzeichen für die LG Ohra-Hörsel schlechter, denn mit den „Gothaer Lauffreunden“ und dem „Krauthäuser Laufclub 2000“, hatten sich nach 1994 (Eisenacher LV) und 1999 (Ohrdruffer Leichtathletik-

verein) zwei weitere kleine Vereine aus dem Verbund der über 500 Sportler umfassenden LG Ohra-Hörsel herausgelöst. Mit den „Gothaer Lauffreunden“ gingen der LG Ohra-Hörsel neben einigen Talenten immerhin 1 Silber und 3 Bronzemedaille und 24 Punkte verloren, aber der Vorstand versucht bis April, diesen neuen Verein wieder in die LGOH zu integrieren. So nimmt sich der Medaillenspiegel diese Jahr bescheiden aus:

Medaillenspiegel

1. TEAM Erfurt	12 Gold	15 Silber	6 Bronze	(2000 - 12/11/17)
2. Schleusingen	4 Gold	7 Silber	2 Bronze	(2000 - 0/0/0) *
3. Stadtilm	4 Gold	1 Silber	2 Bronze	(2000 - 4/3/4)
4. LG Ohra-Hörsel	3 Gold	2 Silber	5 Bronze	(2000 - 9/4/5)
5. Heiligenstadt	3 Gold	2 Silber	1 Bronze	(2000 - 0/0/0)
6. Mechterstädt	2 Gold	2 Silber	1 Bronze	(2000 - 4/1/1)
...				
17. Eisenacher LV	0 Gold	1 Silber	0 Bronze	(2000 - 1/0/0)

* Am Beispiel des „Leichtathletiknobodys“ Schleusingen wird deutlich, was der Neubau eines Leichtathletikstadions in einem Ort bewirken kann. Eisenach wird leider davon weiter nur träumen können.

Während einige Hoffnungsträger bei den Gothaer Sportlern (LV Gothaer Land) durch Krankheit fehlten, war die Bilanz des SV Einheit Eisenach/LG Ohra-Hörsel gemessen an den letzten 5 Jahren, durchaus sehenswert. Zwar gibt es momentan keine „Übertalente“ mehr, die in allen Disziplinen abräumen, aber daß von 15 gestarteten Sportlern vom SV Einheit Eisenach/LG Ohra-Hörsel immerhin 8 auf die Plätze 1-6 kamen, stimmt hoffnungsfroh.

Vom SV Einheit Eisenach/LG Ohra-Hörsel gab es folgende Medaillen (1 Gold und 3 Bronze) und vordere Platzierungen:

Gold	Katharina Rose (w 11)	800 m - 2:44,8 min.
Bronze	Christoph Genau (m 9)	50 m - 8,40 s
	Justus Manthey (m 8)	Weit - 3,23 m
	Annmarie Conrad (w 8)	Weit - 3,11 m
4. Platz	Katharina Rose (w 11)	60 m Hürden - 11,11 s
	Laura König (w 11)	Kugel - 5,69 m
	Annmarie Conrad (w 8)	50 m - 8,92 s
	Saskia Walter (w 19)	Kugel - 3,97 m
5. Platz	Katharina Rose (w 11)	Hoch - 1,25 m
	Katharina Rose (w 11)	Weit - 4,24 m
	Aline Köhler (w 11)	Hoch - 1,25 m
	Justus Manthey (m 8)	50 m - 8,95 s
	Annmarie Conrad (w 8)	800 m - 3:22,0 min
6. Platz	Christoph Genau (m 9)	Weit - 3,29 m
	Nathalie Trillitsch (w 9)	50 m - 8,59 s

Somit steuerte der **SV Einheit Eisenach als diesmal stärkster LGOH-Verein** immerhin **43 Punkte** zur LGOH-Bilanz bei und sorgte trotz der schlechten Medaillenausbeute für einen sicheren 2. Platz in der Punktwertung.

Vom LV Gothaer Land /LG Ohra-Hörsel gab es folgende Medaillen-gewinner und vordere Platzierte :

Gold	Julia Finger (w 10)	800 m - 2:53,1 min
Silber	Julia Finger (w 10)	Hoch - 1,16 m
Bronze	Daniel Bernecker (m 11)	Hoch - 1,28 m
4. Platz	Katharina Nikolayzik (w 10)	800 m - 2:58,5 min
	Julia Finger (w 10)	Weit - 3,94 m
5. Platz	Stefan Gnerlich (m 11)	60 m Hü - 11,05 s
	Stefan Gnerlich (m 11)	Weit - 4,13 m
	Theresa Ritter (w 8)	Weit - 3,10 m
	Marie Ratz (w 9)	800 m - 3:05,4 min
6. Platz	Julia Finger (w 10)	60 m Hü - 13,00 s

Damit gab es 31 Anteilspunkte für Gotha.

Von Tambach gab es folgende Medaillen und vordere Platzierte :

Gold	Ingo Stötzer (m 10)	Kugel - 5,48 m
Silber	Ingo Stötzer (m 10)	60 m Hü - 11,91 s
Bronze	Christoph Oschmann (m 10)	Kugel - 4,86 m

4. Platz	Ingo Stötzer (m 10)	50 m - 8,17 s
	Ingo Stötzer (m 10)	Hoch - 1,00 m
5. Platz	Christoph Oschmann (m 10)	60 m Hü - 12,92 s
	Christoph Oschmann (m 10)	Hoch - 1,00 m
6. Platz	Ingo Stötzer (m 10)	1000 m - 3:46,2 min

Für Tambach gab es 27 Anteilspunkte.

Punktverwertung:		
1. TEAM Erfurt	230 Punkte	(2000 - 252 Punkte)
2. LG Ohra-Hörsel	101 Punkte	(2000 - 145 Punkte)
3. Schleusingen	81 Punkte	(2000 - 0 Punkte)
4. Stadtilm	63 Punkte	(2000 - 73 Punkte)
5. WSSV Suhl	45 Punkte	(2000 - 52 Punkte)
6. Heiligenstadt	43 Punkte	(2000 - 0 Punkte)



Tambacher Athleten



Ingo Stötzer M10
Melanie Straub W9

Anhand der Punktverwertung wird die Tendenz deutlich, daß alle führenden Nachwuchsvereine in der Spitze Punkte abgeben mußten, da sich die Nachwuchsarbeit in Westthüringen auf mehrere kleine Vereine verteilt hat.

Peter Grüneberg

verdanken, die mit 1,55 m als Zweite immer noch 5 cm höher sprang als die Dritte.

Anne Gräbner (w 15) hat seit 4 Wochen Rückenprobleme und kam über 1,60 m nicht hinaus, die allerdings noch für Rang 4 bei den A-Schülerinnen reichten.

Isabell Walda (w 12) steigerte sich über 2000 m Gehen um 1 Minute gegenüber den Landesmeisterschaften auf 13:21,56 min und wurde bei den B-Schülerinnen (12/13) Fünfte. Somit steuerte der SV Einheit Eisenach/LG Ohra-Hörsel mit 17 Punkten immerhin fast die Hälfte der LGOH-Punkte zum Thüringer Silberergebnis bei.

Mit 2 weiteren Wettkämpfen wurde die Hallensaison beendet, die für die LG Ohra-Hörsel auch noch 2 schöne Erfolge bescherten. Beim Hallenmeeting in Saßnitz konnte Aline Schäffel mit 16,09 m ihre PBL um 3 cm steigern und in einem erlesenen internationalen Feld (u.a. russische Olympiasiegerinnen 1988, 2000) 7. werden.

In Mühlhausen gab es ein Hallenhochsprungmeeting. Die 11-jährige Katharina Rose überraschte zwar mit ihrem Sieg niemanden, aber die Steigerung ihrer PBL um 10 cm auf 1,35 m war verblüffend. Aline Köhler (w 11) kam mit 1,20 m auf Rang 4.

Neben dem Doppelsieg des Gespanns Sawitzky/Jung in Halle und dem Sieg von Rose, endete die Hallensaison 2000/2001 noch mit einem dritten



Hoch Sawitzky vor Jung (beide 13)
Doppelsieg beim Länderkampf in Halle

Sieg für das „HOCHSPRUNGTEAM HUSEMANN“, denn die von P. Grüneberg betreute 16-jährige Aileen Herrmann entschied die Jugendkonkurrenz in heimischer Halle mit 1,65 m für sich.

Letzte Kurzberichte zur Hallensaison.

Die Hallensaison 2000/2001 ist im März 2001 endgültig beendet worden. Zu berichten gibt es nur noch vom letzten Hallenmeeting in Erfurt, an dem die 12-jährige Laura Breitsprecher LG Ohra-Hörsel/Gotha mit tollen 5,30 m (!) für die beste Leistung sorgte. Insgesamt gab es 9 Nachwuchssiege, 1 mal Erwachsene und 1 mal Senioren für die LGOH, insgesamt also 11 Siege, die hier aufgeführt sind:

- Anja Labitzke (w 12)	60 m	8,76 s
- Anne Lückert (w 12)	800 m	2:36,42 min
- Laura Breitsprecher (w 12)	Weit	5,30 m und Kugel - 8,52 m
- Carolin Luther (w 13)	Kugel	8,19 m
- Anja Winter (w 15)	Weit	5,20 m
- Carolin Möcker (wJB)	400 m	61,93 s
- Marcus Schmidt (m 14)	Kugel	10,72 m
- Kevin Schneider (m 15)	Weit	5,88 m
- Philipp Luther (m 15)	Kugel	13,42 m
- Sandro Döbbelin (Mä)	Kugel	12,53 m
- Andreas Reinhardt (M 40)	Kugel	12,00 m

Alexander Rödiger (m JB) LG Ohra-Hörsel/Einheit Eisenach stellte sich einer ebenfalls wie Berglaufen nichtolympischen leichtathletischen Randsportdisziplin dem Starter und wurde Deutscher Meister in seinem Jahrgang (1984) und seiner Gewichtsklasse (über 74 kg) im Steinstößen. Mareike Dell (wJB) LG Ohra-Hörsel, welche in ihrem 1. Jugendjahr und

Schülerverbändekampf (3.3.2001)

Beim Schüler-Verbändekampf der B-Schüler (12/13) und A-Schüler (14/15) in Halle/S. zwischen Sachsen-Anhalt, Sachsen und Thüringen, gab es sowohl bei den B-Schülern (S- 127, T-106, S-A 93), als auch bei den A-Schülern (S-149, T- 128, S-A - 115) einen Erfolg von Sachsen mit insgesamt 276 Punkten vor Vorjahressieger Thüringen mit 234 Punkten und Sachsen-Anhalt mit 208 Punkten. Erfreulich, daß die 8 in die Auswahl Thüringens delegierten Sportler mit 37 Punkten (16 %) immerhin 1/6 aller Thüringer Punkte einfahren konnten und 3 Sieger und 1 Zweiter aus den Reihen der Gelb-Blauen Westthüringer kamen.

Neben den Gothaer Siegen durch Anja Winter (w 15) über 800 m in 2:22,18 min und Laura Breitsprecher (w 12) im Weitsprung mit 5,10 m, siegte die Eisenacherin Maren Sawitzky (w 13) in überzeugender Manier und neuem Hallenrekord in der Hallenser Leichtathletikhalle Brandsberga (alt 1,57 m) mit sehr guten 1,60 m.

An ihrer beim Arnstädter „Hochsprung mit Musik“ aufgestellten PBL von 1,65 m scheiterte sie diesmal vor allem wegen starker Erkältung. Das es sogar zum überlegenen Doppelerfolg reichte, war Nancy Jung (w 13) zu

als D-Kader die Hallensaison ausließ um sich gezielt auf die Deutschen Jugendmeisterschaften im Straßenlauf vorzubereiten (25.3.2001 Arnstadt), mußte leider aus Krankheitsgründen absagen.

Beim 3. VITAMALZCUP in der Jahnhalle nahmen 22 junge Sportler (7-10 Jahre) teil unter ihnen auch eine Schulauswahl der 1. Grundschule, welche es ab 1. August nicht mehr geben wird.

Mit 1218 Punkten setzte sich die 9-jährige Nathalie Trillitsch (LG Ohra-Hörsel) genauso so souverän in der Gesamtwertung des Sprintdreikampfes (30 m, 15 m fliegend, 200 m) durch, wie ihr männliches Pendant Christoph Genau (m 9) vom gleichen Verein mit 1231 Punkten. Aber auch Marleen Rappold (w 8/901 P.), Jakob Bäume (m 8/ 1098 P.) und Max Schaare (m 8/ 1037 P.) gehörten zu den talentiertesten Kindern, für die bis 10.4.2001 Montag (15 Uhr 30) und Freitag (14 Uhr 30) in der Jahnhalle und Mittwoch 15 Uhr in der Aßmannhalle LA-Training angeboten wird. Ab 1. Mai zu den gleichen Zeiten im Wartburgstadion.

Erfreuliches gibt es von Christoph Gernand (mJB/17) LG Ohra-Hörsel zu berichten. Nach seiner schweren Muskelverletzung Anfang Januar, hat er nach nur 6 Wochen Training beim Bundeskadertest in Dortmund über 10 x 50 m in durchschnittlich 6,01 Sekunden die gesamten Männer im Bundeskader (Holz, Figura, Schulz etc.) in die Schranken verwiesen und auch beim Stufentraining über 10 x 600 m und 5 x 800 m gute Laktatwerte erreicht, so daß sein Ziel für den Sommer 2001 nur heißen kann : Medaille bei den Deutschen Jugendmeisterschaften und Qualifikation über 400 m für die Juniorenweltmeisterschaften am 14./15. Juli in Debrecen (Ungarn). Allerdings ist dazu ein enormer Aufwand erforderlich, denn die 56 Jahre alte Eisenacher Aschenbahn zwingt zu Trainingsfahrten in eines der 17 neuen Tartanstadion in Thüringen (z.B. Gotha, Mühlhausen, Waltershausen, Oberhof, um nur aus der Nähe einige aufzuzählen).

Zusammenfassung der Hallensaison 2000/2001

Den Höhepunkt bildeten für die LG Ohra-Hörsel aber vor allem die Deutschen Meisterschaften der Erwachsenen, bei denen die LG Ohra-Hörsel bester Thüringer Verein mit 17 Punkten (1.-8 Punkte... 8.- 1 Punkt) bzw. 1 x Gold (Konstantin Krause 7,93 m Weitsprung) , 2 mal Platz 5 - (Andy Dittmar - Kugel, Aline Schäffel - Kugel) und Platz 8 durch die A-Jugendliche (18) Nicole Abram , welche die Woche zuvor 5. bei den Deutschen Jugendmeisterschaften geworden war.

Erwähnenswert sind auch der Süddeutsche Meistertitel für Andy Dittmar (Männer-Kugel), sowie die sensationellen 1,65 m im Hochsprung durch Mareen Sawitzky (13) beim Nachwuchsspringen in Arnstadt (25 Jahre Hochsprung mit Musik).

Deutsche Hallenbestenliste 2000/2001

LG Ohra-Hörsel Sportler :

Konstantin Krause	Weit	7,96 m	2.
Andy Dittmar	Kugel	19,09 m	6.
Aline Schäffel	Kugel	16,09 m	5.

Nach dieser erfolgreichen Hallensaison, wurde jetzt bis Ende April die Freiluftsaion mit hohen Trainingsbelastungen vorbereitet.

P. Grüneberg

Kreiscrosslauf (25.4.2001 Eisenach)

Bevor die Freiluftsaion und das Freilufttraining der Leichtathleten in den Stadien begann, führte der KFA-Leichtathletik unter Leitung des Vorsitzenden Fritz Zimmermann, den Frühjahresscrosslauf im Stadion durch. Leider waren starke Regenfälle und ein aufgeweichtes Gelände widrige Begleitumstände, die dennoch nicht verhindern konnten, daß sich die Besten durchsetzten.

Vor 1 Jahr nahmen 151 Sportler teil, während es 1999 sogar 276 waren. Im Jahre 2001 fanden nur 148 Sportler den Weg zum Cross. Auffallend neben hohen Teilnehmerzahlen in der AK 11 und 12 (35/31), war der krasse Abfall ab der AK 15.

Ein besonderes Phänomen stellt das Verhältnis Jungen: Mädchen von 91:57 dar, obwohl mehr Mädchen als Jungen diese Sportart aktiv betreiben.

2000 war die LG Ohra-Hörsel/SV Einheit Eisenach mit 10 Siegen erfolgreichster Verein und das Abbe-Gymnasium mit 7 Siegen, beste Schule.

Im Jahr 2001 konnte sich erneut die LG Ohra-Hörsel mit 8 Siegen als bester Verein vor der Krauthäuser LG 2000 und der TSG Ruhla mit je mit 1 Sieg souverän durchsetzen.

Bei den Schulen war es das Abbe-Gymnasium mit 3 Siegen, vor den Albert Schweitzer-Gymnasium mit 2 Siegen, hinter denen folgende Schulen je 1 mal den Sieger stellen konnten: Elisabeth-Gymnasium, GS Neuenhof, GS Nazza, 6. RS, GS Förtha, GS Seebach.

Die Sieger :

Carl Köckert	GS Neuenhof	m 9
Jonas Schlittig	GS Nazza	m 10
Maximilian Diers	LG Krauthausen 2000	m 11
Rens van Nieuwenhoven	LG Ohra-Hörsel	m 12
Julius Rinke	LG Ohra-Hörsel/E-Abbe-Gy.	m 13
Simin Herold	6. RS	m 14
Jacob Fuchs	E.-Abbe-Gymn.	m-15
Christoph Hohmann	LG Ohra-Hörsel/ E.-Abbe-Gymn.	mJB (16/17)
Lisa Siegmund	GS Förtha	w 9
Tina Handke	TSG Ruhla/GS Seebach	w 10
Laura König	LG Ohra-Hörsel	w 11
Isabell Walda	LG Ohra-Hörsel/Elisabeth-Gy.	w 12
Anne -Kathrin Reusche	LG Ohra-Hörsel/Schweitzer-Gy.	w 13
Julia Siersleben	Schweitzer-Gy.	w 14
Elisabeth-Hohmann	LG Ohra-Hörsel/E.-Abbe-Gy.	w 15
Julia Kneise	LG Ohra-Hörsel	wJB (16/17)

Anmeldung Talente: 15 Uhr Mittwoch oder Freitag Stadion im Sommerhalbjahr (Stützpunktrainer Grüneberg T. 89 38 37)

Statistik

	m	w	gesamt
AK 9	12	6	18
AK 10	13	10	23
AK 11	20	15	35
AK 12	19	12	31
AK 13	10	4	14
AK 14	10	4	14
AK 15	2	3	5
Jugend B (16/17)	5	3	8
Jugend A (18/19)	0	0	0
Erwachsene	0	0	0
	91	57	148

P. Grüneberg

Der SV Einheit Eisenach
(Talentezentrum Leichtathletik)
dankt seinen Förderern und Sponsoren:

Wartburg-Sparkasse	ERW Sportshop
Vitalalz	Opel GmbH Eisenach
Druckerei Peter Husemann GmbH	(Herzlichen Dank für die Spende zum Ausbau der Tartanbahn)
Autohaus Kirschstein	Herr Christian Köckert
Mazda	(Herzlichen Dank für seine Bemühungen und Unterstützung zum Ausbau der Tartananlage)
Architektbüro Backofen & Seidenzahl	
Autohaus Renault Steinhardt	Sporthaus Schwager
Town & Country	SWG Eisenach Herr Nielßen
Autohaus SEAT Köhler	Gasthaus "Torklause" Creuzburg
Autohaus Mitsubishi Voigt	



Andy Dittmar: Kugelstoßer, LG Ohra-Hörsel, Erfolg: 3. Platz Hallen-DM 2000

Erfolgreich sein verlangt, mehr zu tun.

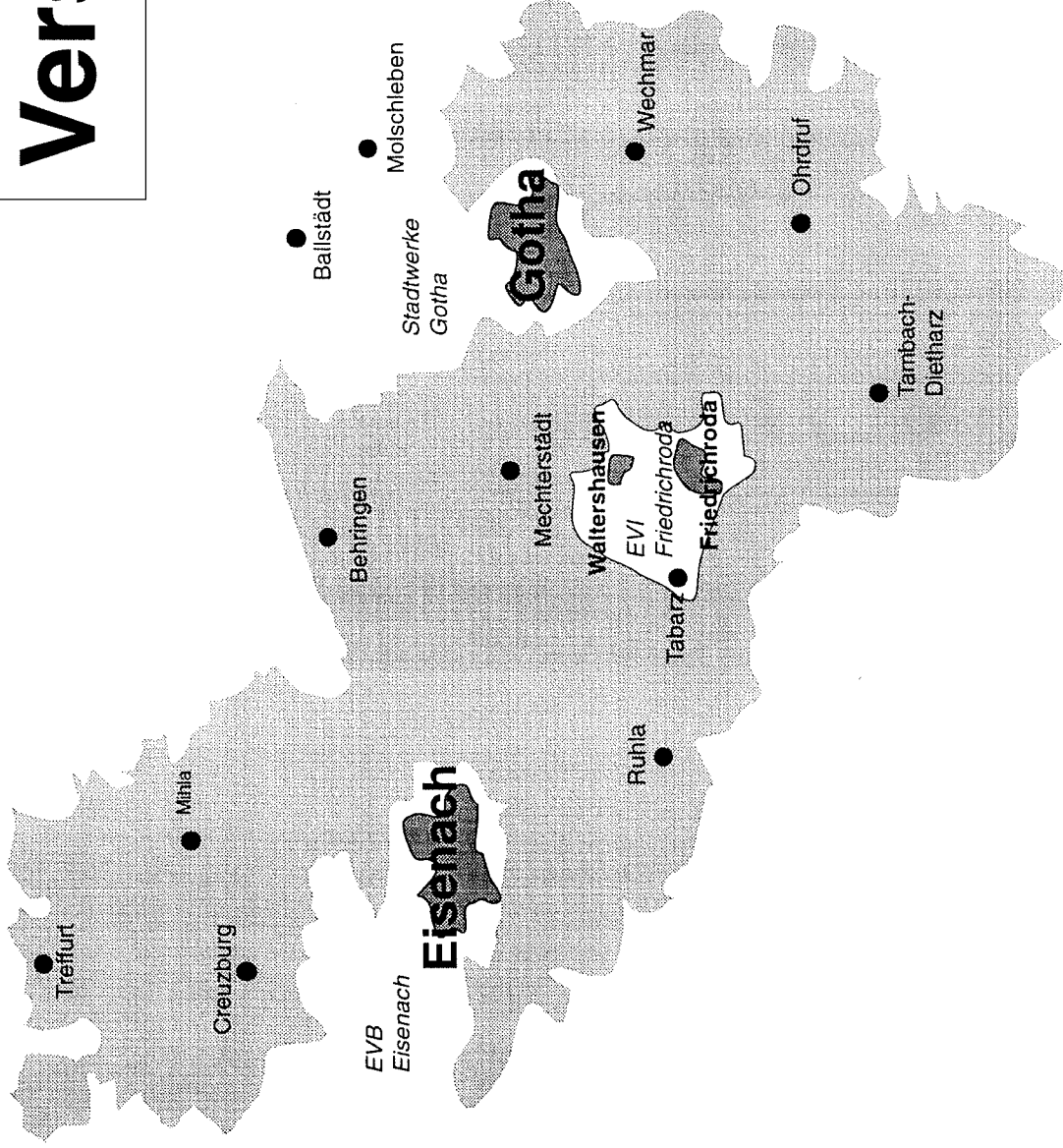
© leitika-erfurt

Nur wer sich selbst fordert und sein Ziel nicht aus den Augen verliert, wird am Ende erfolgreich sein. Große Erfolge erfordern schließlich große Leistungen - und das nicht nur im Sport. Unsere Energie hilft Ihnen dabei.

TEAG
Thüringer Energie AG

TEAG THÜRINGER ENERGIE AG, 99087 ERFURT, SCHWERBORNER STRASSE 30, TEL. 0361/652-0, www.teag.de

Versorgungsgebiet



Ihr Unternehmen für

- Erdgas
 - Flüssiggas
 - Wärme
- im Landkreis Gotha und
dem Wartburgkreis

Am Bahnhof 4
99880 Fröttstädt
Tel.: 036 22 / 6 21 - 0
Fax 036 22 / 62 11 40

ohra hörsel as

NATÜRLICH. SICHER. ZUVERLÄSSIG.